

Damit die vier Wände nicht zur Sauna werden

Raumkühlung ist auch in unseren Breitengraden zu einem „heißen Thema“ geworden. Weltweit hat Kühlen eine wichtigere Bedeutung als Heizen. So stellt sich die Frage: Wie bekommt man die Wärme *aus* dem Haus und nicht, wie bekommt man sie *in* das Haus?

Kühlung! Ein Luxus?

Erinnert man sich an die Sommermonate der vergangenen Jahre, treibt allein der Gedanke so manchen die Schweißperlen auf die Stirn. Doch das muss nicht sein. Um den heißen Temperaturen zumindest in den eigenen vier Wänden zu entgehen, ist die Flächenkühlung die ideale Lösung. Sie temperiert den Raum auf angenehme und behagliche Weise und spart als Niedrigenergiesystem zusätzlich bares Geld.

Heizen und Kühlen in Einem

Flächenheizungen und -kühlungen schaffen das ganze Jahr über eine wohlige Atmosphäre in den Wohnbereichen und Büros. Spendet ein und dasselbe Wärmeabgabesystem in kalten Monaten Strahlungswärme, entzieht die Kühlung dem Raum und somit auch dem Körper die Hitze und schafft das angenehme Klima, wie im Schatten eines großen Baumes. Beheizt und gekühlt kann generell mit allen Flächensystemen von Variotherm werden, doch haben sich insbesondere die Wand- und Deckenheizung/Kühlung als optimale Kombiprodukte herausgestellt und bieten eine ausgezeichnete Ergänzung zur Fußbodenheizung. Um die milden Raumtemperaturen zu erlangen, wird im Sommer gekühltes Wasser (ca. 17 °) mittels einer Wärmepumpe in das Rohrleitsystem eingespeist.



Modulplatten mit flexiblen Höhen ermöglichen einen nach-träglichen Einbau der Deckenkühlung

Auch im Nachhinein ein Thema

Die Decken- und Wandkühlung kann auch im Trockenbau verlegt werden und ist somit für den nachträglichen Einbau oder die sanfte Sanierung bestens geeignet. Eine rasche und einfache Verlegung lässt auch eine Realisierung in bereits bestehenden Gebäuden zu. *„Man kann gute Behaglichkeit schaffen, wenn die Rahmenbedingungen, wie z.B. eine gute Dämmung passen. Vor allem in der modernen Architektur und bei großen Glasflächen ist eine Deckenkühlung unumgänglich“*, ist Variotherm Geschäftsführer Alexander Watzek überzeugt.

Starke Argumente

Zusätzlich zu einem gesunden Raumklima bieten Flächenkühlungen noch viele weitere Vorteile gegenüber herkömmlichen Klimaanlageanlagen. Ein Höchstmaß an Behaglichkeit stellt sich durch die zugluftfreie und geräuschlose Abkühlung ein. Die optional erhältliche schalldämpfende Akustikoberfläche beugt Stressbelastung durch Lärm vor und trägt zu einer besseren Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit am Arbeitsplatz bei.



Die schallabsorbierende Akustikdecke sorgt für eine erhöhte Konzentrationsfähigkeit am Arbeitsplatz

Flexibel in der Gestaltung

Spürbar, aber unsichtbar. Die Flächenheiz- und -kühlsysteme integrieren sich in der Raumarchitektur und passen sich somit allen baulichen Gegebenheiten optimal an. Dadurch lassen sie bei der Raumgestaltung keine Wünsche offen.

Über Variotherm

Das niederösterreichische Familienunternehmen entwickelt und vertreibt ökologisch-ökonomische Flächenheiz- und -kühlsysteme. Das Angebot umfasst individuelle Lösungen für Massiv- und Trockenbauten in sieben verschiedenen Produktkategorien. Der Vertrieb und die Beratung erfolgen, je nach System, über Professionisten wie Installateure, Architekten und Trockenbauer. www.variotherm.at

Pressekontakt

VARIOTHERM HEIZSYSTEME GMBH

Sabine Ostermann

GÜNSELSDORFER STRASSE 3a

2544 LEOBERSDORF

T: +43 (0) 22 56 – 648 70-31 | Mobil: +43 (0) 699 -16 16 17 10

s.ostermann@variotherm.at